

10. August 2006

Für weitere Informationen:

Jörn Aldag
Vorstandsvorsitzender

+49.(0)40.560 81-242
+49.(0)40.560 81-333 Fax
joern.aldag@evotec.com

Anne Hennecke
Director,
Investor Relations &
Corporate Communications

+49.(0)40.560 81-286
+49.(0)40.560 81-333 Fax
anne.hennecke@evotec.com

Evotec AG
Schnackenburgallee 114
22525 Hamburg
Germany
www.evotec.com

CHDI wählt Evotec zum strategischen Forschungspartner bei der Suche nach Wirkstoffen zur Behandlung der Huntington-Krankheit

- Seit März 2006 vier Verträge unterzeichnet, die nahezu das gesamte Leistungsspektrum von Evotec in der Wirkstoffforschung umfassen -

Hamburg, Deutschland | Oxford, England | Los Angeles, CA, USA - Evotec AG (Deutsche Börse: EVT, TecDAX 30) gab heute bekannt, dass CHDI, Inc., eine gemeinnützige Organisation, die nach neuen Therapien zur Behandlung der Huntingtonschen Erkrankung sucht, Evotec zum strategischen Partner gewählt hat, um sie bei ihren Wirkstoffforschungsprogrammen zu unterstützen.

Seit März 2006 haben Evotec und CHDI bereits vier Verträge unterzeichnet. Sie umfassen Forschungsleistungen der medizinischen Chemie, Testsystementwicklung und Screening im mittleren (MTS) und Ultra-Hochdurchsatz (uHTS) sowie die Synthese und die Verwaltung von Substanzbibliotheken. Diese Verträge erstrecken sich damit nahezu auf das gesamte integrierte Wirkstoffforschungsangebot von Evotec. Mit dem Zugang zu diesen Ressourcen stehen CHDI nun alle Mittel zur Verfügung, um zügig neuartige Wirkstoffe, die auf Targets der Huntington-Krankheit wirken, zu identifizieren und diese für den Einsatz in klinischen Studien zu optimieren. Beide Partner erwägen zudem, die Vereinbarungen bei Bedarf an zusätzlichen Forschungskompetenzen weiter auszudehnen.

Im Rahmen dieser Kooperation wird Evotec ihre wissenschaftliche Expertise in der Biologie einsetzen, um Testsysteme (Assays) – darunter so genannte High Content Assays – für biologische Targets zu entwickeln. Für die Assayentwicklung werden CHDI und die High Q-Foundation Targets auswählen und zur Verfügung stellen, denen sie eine hohe Bedeutung für die Behandlung der Huntington-Krankheit zurechnen. In Zusammenarbeit mit Medizinalchemikern von CHDI wird Evotec ihre Expertise in der medizinischen Chemie und Parallelsynthese von chemischen Substanzen anwenden, um Bibliotheken von neuartigen niedermolekularen Verbindungen zu synthetisieren. Evotec wird zudem ihre Plattform für das Screening einsetzen, um aus diesen Substanzen sowie aus Evotecs Bibliothek biologisch aktive Verbindungen zu identifizieren. Unter Einsatz von Evotecs Expertise in der medizinischen Chemie, Profilierung und ADMET (aus dem Englischen für Aufnahme, Verteilung, Stoffwechsel, Ausscheidung und Toxizität von Substanzen) werden aktive Substanzen weiter charakterisiert, um ihre Wirksamkeit und Selektivität zu verbessern und schließlich Leitstrukturen zur weiteren Entwicklung in klinischen Studien zu generieren.

„Als gemeinnützige Organisation verfügt CHDI über ein Netzwerk an Partnern aus Akademie und Industrie, um ihre Forschungsarbeiten durchzuführen.“

ren. Evotec verfügt über beeindruckende Kernkompetenzen, die einen entscheidenden Beitrag zu unseren Aktivitäten leisten werden. Evotecs umfassendes Spektrum an Fähigkeiten und Expertise in der Wirkstoffforschung sowie ihr tiefes Verständnis über Erkrankungen des zentralen Nervensystems haben uns davon überzeugt, mit Evotec den idealen Partner für die Suche nach neuartigen Behandlungsformen, die die Huntington-Krankheit heilen oder ihr Fortschreiten verlangsamen können, gefunden zu haben“, **kommentierte Dr. Robert Pacifici, Chief Scientific Adviser bei CHDI.**

„Wir sind sehr erfreut, dass CHDI, eine für ihre Forschung auf dem Gebiet der Huntington-Krankheit höchst angesehene Organisation, Evotec zum Partner für die Wirkstoffforschung gewählt hat. Mit unserem umfassenden Angebot in diesem Bereich und unserer ZNS-Expertise können wir einen erheblichen Beitrag zu ihren Programmen leisten, bis zur klinischen Entwicklung und darüber hinaus“, **sagte Dr. Mark Ashton, Executive Vice President Business Development Services, von Evotec.**

Anmerkungen

Über die Huntingtonsche Erkrankung

Die Huntington-Krankheit (HK) ist eine Erb-Krankheit, die von Eltern an ihre Kinder durch Veränderung (Mutation) eines Gens weitergegeben wird. Jedes Kind mit einem Elternteil, der unter dieser Erkrankung leidet, erbt dieses HK-Gen mit einer Wahrscheinlichkeit von 50%. Das HK-Gen verursacht eine programmierte Degeneration von Gehirnzellen und führt zu emotionalen Störungen, dem Verlust geistiger Fähigkeiten und unkontrollierten Bewegungen. Die meisten Betroffenen entwickeln die Symptome dieser Erkrankung im mittleren Alter, bei einigen bricht die Krankheit jedoch bereits in der frühen Kindheit oder erst im hohen Alter aus. Die durchschnittliche Lebenserwartung nach Ausbruch der Krankheit beträgt etwa 15 bis 20 Jahre. Schätzungen zufolge trägt etwa einer von 10.000 Menschen das HK-Gen in sich. Gegenwärtig gibt es keine Möglichkeiten, das Fortschreiten dieser Krankheit zu verhindern oder den Krankheitsverlauf umzukehren.

Über Evotec AG

Evotec ist ein führendes Unternehmen der Wirkstoffforschung und -entwicklung. In eigenen Forschungsprogrammen und in Auftragsforschungs Kooperationen generiert das Unternehmen hochwertige Forschungsergebnisse für seine Partner aus der Pharma- und Biotechnologieindustrie.

In den eigenen Forschungsprogrammen hat sich Evotec auf die Entwicklung neuer Therapien zur Behandlung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems (ZNS) spezialisiert. Evotec verfügt über drei Programme in der klinischen Entwicklung: EVT 201, ein partiell-positiver allosterischer Modulator (pPAM) des GABA_A-Rezeptors zur Behandlung von Schlafstörungen, EVT 101, ein Subtyp spezifischer NMDA-Rezeptor-Antagonist zur potenziellen Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung und/oder neuropathischer Schmerzen, sowie EVT 301, ein selektiver und reversibler MAO-B-Hemmstoff zur Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung.

In der Auftragsforschung hat sich Evotec als bevorzugter Partner für pharmazeutische und Biotechnologie-Unternehmen weltweit etabliert. Evotec verfügt über ein vollständig integriertes Angebot innovativer Forschungslösungen vom Target bis in die Phasen der klinischen Studien. Ihr Leistungsspektrum reicht von der Bereitstellung biologischer Testsysteme und Screening bis hin zur Optimierung von chemischen Substanzen in der medizinischen Chemie und zur Wirkstoffherstellung.

Im Jahr 2005 hat Evotec mit etwa 600 Beschäftigten in Hamburg, Deutschland, Oxford, England und Glasgow, Schottland einen Umsatz von 80 Mio. Euro erzielt.

www.evotec.com

Über CHDI, Inc. und die High Q Foundation, Inc.

CHDI, Inc. und High Q Foundation, Inc. (High Q) sind gemeinnützige Organisationen, die sich die Aufgabe teilen, Akademie, Industrie, Regierungsstellen und andere Investoren auf dem Gebiet der Forschung an der Huntington-Krankheit (HK) zusammenzubringen.

CHDI erforscht und entwickelt Wirkstoffe, die die HK verhindern oder den Krankheitsverlauf verlangsamen sollen. Durch Kooperationen mit Partnern aus Industrie und Akademie partizipiert CHDI an allen Aspekten der Wirkstoffforschung und –entwicklung - vom Hochdurchsatz-Screening bis hin zur präklinischen Entwicklung. Weitere Informationen über CHDI und seine gemeinnützigen Programme finden Sie unter www.chdi-inc.org oder kontaktieren Sie Robert Pacifici (robert.pacifici@chdi-inc.org).

High Q unterstützt die HK-Forschung in den Bereichen Targetidentifizierung und –validierung, Entwicklung und Einsatz von Tiermodellen, Wirkstofffreisetzung am Wirkort (Drug Delivery) und in der Suche nach Biomarkern für das Fortschreiten dieser Erkrankung. Weitere Informationen über High Q und ihren Einsatz für die HK-Forschung finden Sie unter www.highqfoundation.org oder kontaktieren Sie Ethan Signer (ethan.signer@highqfoundation.org) oder Allan Tobin (allan.tobin@highqfoundation.org).